



DER GEMEINDEKURIER

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle
Unser Motto: Mitgestalten - Mitentscheiden - Mitverantworten

31. Jahrgang

Juli 1995

12. Stück

KUNDMACHUNG

Entsprechend den Grundsätzen für Wohnungsvergaben laut Gemeinderatsschluß vom 1.6.1995 wird die Wohnungsvergabe für folgende Wohnungen bzw. Reihenhäuser öffentlich ausgeschrieben:

I. Reihenhäuser Nr. 5 und 11 in der Südrandsiedlung:

Nutzfläche in der Grundausrüstung: ca. 72 m²; Gartenanteil laut Lageplan
Baukostenanteil: ca. S 252 000.-- für die Grundausrüstung, ca. S 15 000.-- für die Fundamentierung für einen späteren Ausbau, ca. S 150 000.-- für die Ausführung als gedeckte Terrasse, zahlbar jeweils bis spätestens 15. September 1995
Monatliche Belastung: netto ca. S 6 408.--
Baubeginn: Sommer 1995 Bauende: Winter 1996/97

II. Gemeindewohnung Kapellerfelderstraße 10/8:

Nutzfläche: 52,42 m²
Monatliche Belastung: ca. S 2 500.--inkl. Mehrwertsteuer

III. Wohnung im Sozialzentrum Kuhgasse 2:

Nutzfläche ca. 35 m²; Baukostenbeitrag und monatliche Belastung vom Einkommen abhängig

IV. Antragstellung, Termine, Auskünfte:

Die Anträge sind ausschließlich mittels der beim Gemeindeamt, Zimmer 8 aufliegenden Antragsformulare einschließlich der erforderlichen Unterlagen bis spätestens **FREITAG, 18. AUGUST 1995** beim Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten einzubringen. Bis zu diesem Zeitpunkt sind die Antragsformulare, die Grundsätze für die Wohnungsvergabe und die Informationsunterlagen für die Reihenhäuser im Zimmer 8 des Gemeindeamtes erhältlich. Später einlangende Einreichungen können nicht berücksichtigt werden. Auf die Bestimmungen der Grundsätze für Wohnungsvergaben wird nochmals ausdrücklich hingewiesen.

KUNDMACHUNG

Bei der Marktgemeinde werden Dienstposten im Außendienst ausgeschrieben. Bevorzugt werden BewerberInnen mit C-Führerschein und einer abgeschlossenen Berufsausbildung als Schlosser oder Tischler. Auskünfte erteilt Herr Obersekretär Herbert Klenk während der Parteienverkehrszeiten, bei ihm sind auch die Ansuchen um Aufnahme mit einem handgeschriebenen Lebenslauf abzugeben.

Alle Jahre wieder.....

O Z O N

- zur Klärung eines manchmal verwirrenden Begriffs:

Das bodennahe („böse“) Ozon ist ein Luftschadstoff, der besonders im Sommer Menschen, Tieren und Pflanzen zu schaffen macht. Ozon entsteht hauptsächlich dann, wenn folgende Voraussetzungen aufeinandertreffen: Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und Luftschadstoffe aus der Verbrennung von fossilen Brennstoffen (Öl, Gas, Benzin, Kohle). Für die Bildung von Ozon sind insbesondere Stickoxide, flüchtige Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid verantwortlich. Der Ausstoß dieser direkten Vorläuferschadstoffe hat in den letzten Jahrzehnten weltweit enorm zugenommen - und tut es weiterhin.

Fazit: Der Straßenverkehr trägt die Hauptschuld an der Ozonbelastung. Maßnahmen zur Senkung der Belastung müssen deshalb vor allem bei der Reduktion der Schadstoffe aus dem Straßenverkehr ansetzen. Und an der zweckgebundenen Energiesteuer führt kein Weg vorbei.....

Das in 10 bis 50 km Höhe befindliche („gute“) Ozon bildet dort eine Schutzschicht und filtert die UV-Strahlung der Sonne. Durch die zunehmende Freisetzung naturfremder Chemikalien (v.a. FCKWs in Spraydosen, Schäumstoffen und Kühlmittel) wird seit Jahren eine besorgniserregende Ozonabnahme in der Atmosphäre und die Bildung von immer größer werdenden „Ozonlöchern“ festgestellt. Dadurch können immer mehr Sonnenstrahlen ungefiltert auf die Erde treffen (UV-B-Strahlung).

Fazit: Die Ozonschicht ist für das Leben auf der Erde unerlässlich. Von einer Ozonschichtabnahme sind alle Organismen der Erde betroffen. Die harte UV-Strahlung, vor der uns das atmosphärische Ozon bisher wirksam schützt, stellt eine akute Gefährdung der Haut, der Augen und des Immunsystems dar.

Was Sie selbst tun können:

- Fahren Sie so wenig wie möglich mit dem Auto.
- Verwenden Sie statt dessen öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad.
- Fahren Sie freiwillig Tempo 30/80/100.
- Verwenden Sie nur wasserlösliche Farben, Lacke und Klebstoffe.
- Geben Sie Energiesparmaßnahmen und Alternativenergien den Vorzug.
- Bestehen Sie beim Kauf auf FCKW-freier Ware (Kühlschränke, Isoliermaterial, etc.).
- Verwenden Sie Sonnenschutzmittel, Sonnenschutzlippenstifte und Sonnenbrillen, aber bedenken Sie dabei bitte, daß unsere Tiere und Pflanzen keinerlei Schutz haben!

Machen wir weiterhin Druck auf die Behörden und politischen Entscheidungsträger bei Bund und Land, aber beginnen wir auch bei uns - durch Änderung unseres Verhaltens - die Luftschadstoffe zu vermeiden.

**„Alle reden vom Umweltschutz, aber wenn es konkret wird, will sich jeder verdrücken“
(Harald Schäfer, Umweltminister in Baden-Württemberg)**

OZONTELEFON: 02742/1580 oder 0222/53110-4444 (4443)

f.d. Inhalt verantwortlich: GGR Reinhard Schweiger, GR Karl Brandl-Tomek

Wir gratulieren!

Der Gemeinderat unserer Marktgemeinde hat Herrn Vizebürgermeister a.D. Karl Rychetsky für sein 25-jähriges Wirken als Gemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat und Vizebürgermeister in der Sitzung am 29. Juni 1995 einstimmig die **EHRENBÜRGERSCHAFT** der Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien verliehen.

Die Überreichung der Urkunde erfolgt anlässlich des Festaktes "50 Jahre Republik Österreich" am 26. Oktober 1995 um 16.00 Uhr im Volksbildungshaus Oberlisse, Stammersdorferstraße 345.

Namens des Gemeinderates und alle Mitbürgerinnen und Mitbürger gratuliere ich hiermit unserem neuen Ehrenbürger zu dieser hohen, auf Grund der hervorragenden Leistungen wohlverdienten Auszeichnung und wünsche meinem Freund Karl Rychetsky und seiner Familie auch auf diesem Weg für die Zukunft vor allem frohe Stunden und viel Gesundheit.

Danke für alles

Dein

(Bernd Vögler)
Bürgermeister

K U N D M A C H U N G

NÖSIWAG

WVA "Rußbachtal" Trinkwasserausnahmeverordnung

Da die Brunnen in Bisamberg bei der Pestiziduntersuchung am 20.12.1994 einen Gehalt von 0,11, 0,27 und 0,25 Mikrogramm/Liter Atrazin aufwiesen, der Grenzwert für dieses Pestizid jedoch ab 1.7.1994 nur 0,1 Mikrogramm/Liter beträgt, hat die NÖSIWAG aufgrund der Trinkwasserausnahmeverordnung, BGBl. 384/1993 beim Landeshauptmann von Niederösterreich um Aussetzung des derzeitigen Grenzwertes ersucht.

Mit Bescheid des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung Zl. VII/3-13/III-6-32/2-95 vom 3.7.1995 wurde der derzeitige Grenzwert für Atrazin für 4 Jahre ausgesetzt.

Als Obergrenze wird ein maximal einzuhaltender Wert für
den Brunnen Bisamberg 1 von 0,30 Mikrogramm/Liter
den Brunnen Bisamberg 2a von 0,60 Mikrogramm/Liter
den Brunnen Bisamberg 3 von 0,60 Mikrogramm/Liter
Atrazin festgelegt.

Musikschule Gerasdorf bei Wien

Die Gemeinde Gerasdorf bietet allen Kindern und Erwachsenen die Möglichkeit, in der Musikschule ein Instrument zu erlernen. Auch dieses Schuljahr beginnt mit einem neuen Kurs für musikalische Früherziehung für 4 - 6 jährige Kinder. In der Musikschule werden folgende Instrumente unterrichtet: Blockflöte, Melodica, Klavier, E-Organ, Keyboard, Violine, Gitarre, E-Gitarre, Querflöte, Klarinette, Saxophon, alle Blechblasinstrumente und Schlagzeug. Zusätzlich bieten wir kostenlose Kurse und Ensemblegruppen. Auch ein "Zwergenorchester" haben wir in der Musikschule!

Stundeneinteilung und Neuanmeldungen für das Schuljahr 1995/96 finden zu folgenden Zeiten statt:

FREITAG, 8. September 1995

Amtshaus Seyring	von 14.00 - 14.30 Uhr
Volksschule Kapellerfeld	von 14.45 - 15.30 Uhr
Hauptschule Gerasdorf	von 15.45 - 16.30 Uhr
Volksschule Oberlisse	von 16.45 - 17.30 Uhr

Wenn diese Zeiten nicht eingehalten werden, kann keine Garantie für einen freien Platz in der Musikschule gegeben werden!

Für Auskünfte stehen wir gerne zur Verfügung!

Die Leitung der Musikschule Gerasdorf bei Wien

Der Verein GEH MIT UNS - BEHINDERTENHILFE

(Wienerstraße 7, Kapellerfeld) hat in den letzten drei Jahren ein Projekt vorbereitet: eine kleine Therapiewerkstatt, in der ca. 8 behinderte Menschen ein Stück Heimat finden sollen. Vielen Gerasdorferinnen und Gerasdorfern ist der Flohmarkt vom letzten Herbst in Erinnerung, bei dem diese Idee breit bekannt wurde.

Derzeit werden die Räume so ausgestaltet, daß der Betrieb anfangen kann.

Und dann ist es soweit:

Feierliche Eröffnung mit Straßenfest am Samstag, 16.9.1995 ab 14,00 - dazu sind alle interessierten Gerasdorferinnen und Gerasdorfer herzlich eingeladen!

Schon vorher, am 4.9.1995 beginnt der reguläre Betrieb:

Im Herbst und im Frühling sollen zwei Flohmärkte stattfinden, für die wir auch heuer wieder um gut erhaltene Sachspenden und kauflustigen Besuch bitten!

KUNDMACHUNG

Die Sprechstunden des Bürgermeisters entfallen wegen Urlaubs am 16. und 23. August 1995!

.....
Impressum: Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Gerasdorf bei Wien, f.d. Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Bernd Vögerle, alle 2201 Gerasdorf bei Wien, Kirchengasse 2. Verlags- und Herstellungs-ort: Gerasdorf bei Wien. Eigenvervielfältigung. Verlagspostamt: 2201 Gerasdorf bei Wien
GEDRUCKT AUF UMWELTSCHUTZPAPIER